

Flugtechnik

2010 hat das BAZL seine Aufsichtstätigkeiten im technischen Bereich (Entwicklungs-, Herstellungs- und Unterhaltsbetriebe) erneut ausgedehnt. Gesamthaft führte das Amt 404 Audits und 12 Inspektionen durch, gut 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Gros der Kontrollen erfolgte in den Unterhaltsbetrieben. Die häufigsten Befunde betrafen das Erstellen und Nachführen von Betriebshandbüchern, die betriebsinterne Aufsicht und die Schulung beziehungsweise die entsprechenden Nachweisdokumente. Auffallend oft stiessen die BAZL-Inspektoren auf Lufttüchtigkeitsanweisungen, die nicht korrekt oder vollständig ausgeführt waren. Bei diesen Dokumenten handelt es sich um Anpassungen oder Massnahmen, welche die Hersteller im Interesse der Flugtauglichkeit für Flugzeuge oder -komponenten herausgeben. Die Betreiber der entsprechenden Fluggeräte sind jeweils gehalten, die festgelegten Verfahren innert einer bestimmten Frist durchzuführen. Das BAZL wird im Rahmen seiner Aufsicht über die Unterhaltsbetriebe besonderes Gewicht auf einen sorgfältigen Umgang mit Lufttüchtigkeitsanweisungen legen.

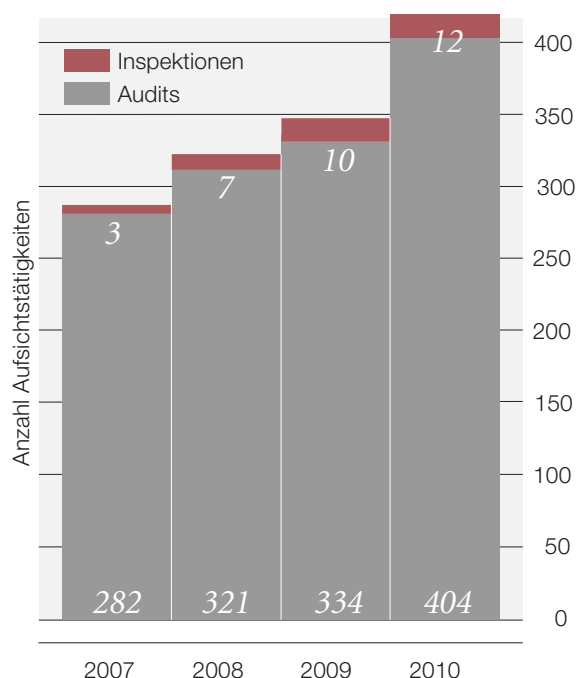
Die aus den technischen Betrieben gemeldeten Vorfälle nahmen auch 2010 zu, und zwar um 15 Prozent auf 618. Damit setzte sich der Trend seit 2007 fort. Die Zahl der Occurrences ist in dieser Zeit um gut 75 Prozent gestiegen. Gleichzeitig verringerte sich der Anteil der Fälle mit erhöhtem Risiko. 2010 lag er noch bei 17 Prozent, knapp der Hälfte des Wertes von 2007. Aus dem Umstand, dass vor allem die Mitteilungen über Ereignisse mit geringem Risiko zugenommen haben, leitet das BAZL eine deutliche Verbesserung der Meldekultur ab. Dennoch sieht das Amt vor allem bei den kleineren Unterhaltsbetrieben noch Potenzial für eine bessere Nutzung des eigenen Meldesystems. Es wird bei seinen Aufsichtsaktivitäten besonders darauf achten.

Auffällig sowohl in der längerfristigen Betrachtung als auch für das Jahr 2010 waren folgende Kategorien an Vorfällen:

- Ausfall/Störung von Elektroniksystemen
- Technische Störungen wegen unzureichender oder falscher Unterhaltsarbeiten
- Ausfall/Störung von Triebwerken und -systemen

Diese Elemente hat das BAZL in der Folge vermehrt im Rahmen von Audits und Inspektionen überprüft. Im Fall eines elektronischen Systems, bei dem gehäuft Probleme auftraten, nahm das Amt gemeinsam mit der betroffenen Fluggesellschaft und dem Hersteller eine vertiefte Untersuchung vor. Dadurch gelang es, den Fehler zu eruieren und das System konnte entsprechend korrigiert werden.

Aufsicht Flugtechnik



Hauptkategorien der Vorfälle Flugtechnik 2010

